

# Naturschutz-Projekte im Landkreis Rotenburg (Wümme)

- Steckbrief -

## „Anlage von Obstbaumreihen und Obstwiesen“

### Ökologische Funktionen

Ursprünglich traditionell auf beweideten Flächen oder an Wirtschaftswegen zur Selbstversorgung mit Früchten gepflanzt, stellen die hochstämmig kultivierten Obstbäume mit ihrer regional-spezifischen Sortenfülle ein bemerkenswertes kulturelles Erbe dar.

Diese altbewährten Obstbäume zählen sowohl innerörtlich als auch in einer stark ausgeräumten u. intensiv genutzten Agrarlandschaft für etliche Tierarten zu den dringend benötigten Lebensräumen.

Mit ausgefaulten Astlöchern u. Höhlen versehen, bilden gerade alte Obstbäume wichtige Fortpflanzungs- u. Nahrungsbiotope, u. a. für Steinkauz, Grünspecht u. blütenbestäubende Insektenarten, wie die Honigbiene.

Insbesondere zur Blütezeit prägen u. beleben Obstbäume eindrucksvoll das Orts- u. Landschaftsbild u. sind sichtbarer Ausdruck einer überlegt durch Menschenhand gestalteten und nachhaltig genutzten Kulturlandschaft.

### Projektumfang

- Neuanlagen : Mind. 15 bis max. 30 Obstbäume, in mind. 8 m Abstand zueinander, bei Obstwiesen versetzt auf Lücke gepflanzt.
- Bestand : Nachpflanzungen ohne Untergrenze u. nach gleichem Schema.

### Aussehen u. Lage

Mit Obstbäumen in Hochstamm-Qualität bepflanzte Wegeseitenränder, Grünlandflächen in oder am Rand von Ortslagen u. nicht mehr genutzten Flächen.

### Herstellung u. Pflege

- Bepflanzung mit geeigneten Obstsorten - gem. umseitiger Liste - im Herbst.
- Sicherung der Bäume durch Verbiß-/Fegeschutz (Pfähle mit Sechseck-Geflecht).
- Baumschnitt nach Bedarf. Mahd (mind. 1 x / Jahr) zwischen den Gehölzen.

**Umsetzung** Jäger, ggf. unterstützt durch Eigentümer / Bewirtschafter.

### Kosten

- Obstbäume : Übernahme 50 % durch Landkreis,  
50 % durch Revierinhaber / örtl. Jäger od. Eigentümer
- Verbiß-/Fegeschutz : Kostenübernahme durch Revierinhaber / örtl. Jäger

**Teilnehmerkreis** Eigentümer / Bewirtschafter über den Revierinhaber.

## - Obstsorten-Liste -

### Äpfel

### Äpfel

Nr.	Name	Anzahl	Nr.	Name	Anzahl
1.	Altländer Pfannkuchen		25.	Ontario	
2.	Altländer Rosenapfel		26.	Purpurroter Cousinot	
3.	Boskoop		27.	Prinzenapfel	
4.	Bremervörder Winterapfel		28.	Ruhm aus Vierlanden	
5.	Coulons Renette		29.	Seestermüher Zitronenapfel	
6.	Doppelter Melonenapfel (Doppelter Prinz)		30.	Stina Lohmann	
7.	Englischer Prinz		31.	Uelzener Rambour	
8.	Finkenwerder Prinz (Finkenw. Herbstprinz)		32.	Weißer Winterglockenapfel	
9.	Filippa		33.	Winterprinz	
10.	Gelber Münsterländer		34.	Wohlschmecker aus Vierlanden	
11.	Goldrenette von Blenheim			Berliner	
12.	Grahams Jubiläumsapfel			Boikenapfel	
13.	Graue Französ. Renette			<b>Birnen</b>	
14.	Graue Herbstrenette		<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Anzahl</b>
15.	Hasenkopf		1.	Bosc's Flaschenbirne	
16.	Holländischer Prinz		2.	Conferencebirne	
17.	Holsteiner Cox		3.	Gellerts Butterbirne	
18.	Horneburg. Pfannkuchen		4.	Graue Hühnerbirne	
19.	Jakob Lebel		5.	Gute Graue	
20.	Johannsens Roter Herbstapfel		6.	Köstliche von Charneu (Bürgermeisterbirne)	
21.	Kneebusch		7.	Madame Verte	
22.	Krügers Dickstiel (Celler Dickstiel)		8.	Petersbirne	

**Kommentar [M1]:** besser den Namen „Martens Sämling“ verwenden

**Kommentar [M2]:** ist dasselbe wie Prinzenapfel

**Kommentar [M3]:** = Ruhm von Kirchwerder

23.	Martini			9.	Speckbirne	
24.	Moringer Rosenapfel				Doppelte Philippsbirne	

**Pflaumen, Zwetschgen u.  
Renekloden**

**Süßkirschen**

Nr.	Name	Anzahl	Nr.	Name	Anzahl
1.	Bühler Frühzwetsche		1.	Büttners Rote Knorpelkirsche	
2.	Graf Althans Reneklode		2.	Dönissens Gelbe Knorpelkirsche	
3.	Hauszwetsche		3.	Gr. Prinzessinkirsche	
4.	Königin Victoria		4.	Gr. Schwarze Knorpelkirsche	
5.	Nancymirabelle		5.	Hedelfinger Riesenkirsche	
6.	Ontariopflaume		6.	Kassins Frühe Herzkirsche	
7.	Oullins Reneklode		7.	Kronprinz zu Hannover	
8.	The Czar		8.	Schneiders Späte Knorpelkirsche	
9.	Wangenheims Frühzwetsche		9.	Zum Feldes Frühe Schwarze	

Obstsorten zum Antrag von : \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_